

# Reformation und die Ethik der Wirtschaft

Herausgegeben von Udo Di Fabio



Von Max Weber stammt die große These, dass der protestantische Geist eine der großen Antriebskräfte des modernen Kapitalismus sei. Religiöse Grundlagen der innerweltlichen Askese, Luthers Berufsbegriff, Calvinismus und englischer Puritanismus haben nach Weber direkt die Entwicklung des neuzeitlichen Wirtschaftsstils beeinflusst. Die These ist nicht unbestritten geblieben und bis heute ein markanter Ausgangspunkt für Diskussionen. Was lässt sich heute, im 21. Jahrhundert, über den Geist des Kapitalismus sagen? Hat Ethik auf die globalen Finanzmärkte und das Produktionssystem überhaupt noch Einfluss? Wie wirkt der Geist der Reformation auf das herausgeforderte ordnungspolitische Modell der sozialen Marktwirtschaft? Passen Privatrechtsgesellschaft, Marktdynamik und christliche Nächstenliebe zusammen oder wankt der offene Markt, gerade weil es an einer religiös fundierten Ethik fehlt? Vier Autoren versuchen, aus unterschiedlicher Perspektive auf diese Fragen zu antworten.

**Udo Di Fabio** Geboren 1954; Studium der Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaften; 1988 Promotion (Dr. jur.); 1990 Promotion (Dr. sc. pol.); 1993 Habilitation; Professuren an den Universitäten Münster, Trier und München, seit 2003 Bonn; 1999-2011 Richter des Bundesverfassungsgerichts, Zweiter Senat; Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Künste des Landes Nordrhein-Westfalen; Gründungsdirektor des Forschungkollegs normative Gesellschaftsgrundlagen.

2018. VII, 92 Seiten

ISBN 978-3-16-155611-1  
fadengeheftete Broschur 14,00 €

ISBN 978-3-16-156257-0  
DOI [10.1628/978-3-16-156257-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156257-0)  
eBook PDF

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/reformation-und-die-ethik-der-wirtschaft-9783161556111/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104